

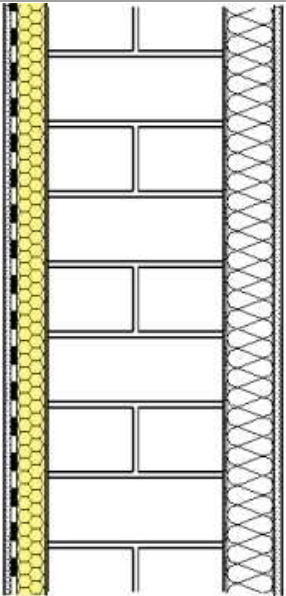
ISO-PLUS-SYSTEM auf Außenwand mit Außendämmung

Wände mit vollflächiger Außendämmung (Wärmedämm-Verbundsystem) gehören heute zum Standard. Dabei kann eine relativ dünne Wand die reine Statikfunktion übernehmen, den Wärmeschutz bringt im Wesentlichen der Dämmstoff.

Bei Schwimmhallen ist aufgrund der etwa doppelt so hohen Luftfeuchte wie in Wohnräumen in der Regel eine innenliegende Dampfsperre notwendig. Ansonsten wäre aufgrund der hohen Feuchtediffusion der Außenputz feuchte- und frostgefährdet.

Aufgrund des relativ hohen Temperatur-Niveaus in Schwimmhallen (30°C) ist es durchaus ratsam, dort den Wärmeschutz der Wände etwas besser auszuführen als im Wohnbereich. Deshalb ist das ISO-PLUS-SYSTEM hier die ideale Lösung. Ggfs. vorhandene Wärmebrücken werden sicher überdeckt. Wärmeschutz und Feuchteschutz werden in einem sichergestellt. Die Innenbeschichtung erfolgt systemgerecht direkt auf der Alu-Dampfsperre, so dass Putz- oder Fliesen-Gestaltung bzw. glatte Flächen möglich sind.

Anzustrebender U-Wert: $\leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$

	<p>Empfehlung:</p> <ol style="list-style-type: none"> ISO-PLUS-SYSTEM Wärmedämmung und Dampfsperre ISO-PLUS-ELEMENT 3,5,8 oder 10 cm dick mit individueller Innengestaltung (Putz, Fliesen, Malerei etc.) Tragwand Wärmedämm-Verbundsystem
	<p>Bauphysikalische Beurteilung: <i>Die empfohlene Konstruktion bleibt nach DIN 4108 tauwasserfrei</i></p> <p>Klimadaten: innen 30°C, 60% r.Feuchte außen -10°C, 80 % r.Feuchte.</p>

U-Werte in $\text{W/m}^2 \text{K}$

Empfehlung*

Dicke der Außendämmung	Dicke der ISO-PLUS-ELEMENTE		
	30 mm	50 mm	80 mm
100 mm	0,23	0,20*	0,17*
120 mm	0,20*	0,18*	0,16
140 mm	0,18*	0,17*	0,15